GEBET FÜR DIE OPFER VON MISSBRAUCH

V: Gott der Liebe, Du Freund des Lebens.

A: Du hast jeden Menschen einzigartig und wunderbar erschaffen, weil Du jeden Menschen liebst.
Stehe denen bei, die Gewalt oder Missbrauch erlebten.
Tröste sie, heile sie und schenke ihnen Menschen, denen sie vertrauen können.

V: Sei Du allen nahe, die enttäuscht sind von der Kirche.
Lass sie auch das Gute erkennen, das Du in dieser Welt durch deine Kirche wirkst, und schenke ihnen neue Hoffnung.

A: Weise Du auf den rechten Weg, die große Schuld auf sich geladen haben.
Schenke ihnen die Kraft, sich ihrer Schuld zu stellen, zu bereuen und mit ganzem Herzen umzukehren zu Dir.

V: Herr, Du hast uns als höchstes Gebot aufgetragen, Dich und unsere Nächsten so zu lieben wie uns selbst. Mache uns aufmerksam für die Nöte und Bedrängnisse der anderen.
Gib uns den Mut hinzuschauen und Sünde beim Namen zu nennen.
Lass uns denen zuhören, die Leid erlebt haben oder erleben und uns einsetzen für Deine Gerechtigkeit.

A: Schenke uns Deinen Heiligen Geist, dass wir die Dinge richtig einordnen und trotz aller Sünde und allem Bösen in der Welt und der Kirche auf Dich vertrauen.
Erneuere die Kirche und lass sie immer mehr zum Volk Gottes werden, das Deinen Willen tut und Dein Reich unter uns sichtbar macht.

Amen.

BISTUM AUGSBURG

Motiv: Ecce homo von Georg Petel aus dem Augsburger Dom
Foto: Nicolas Schnall/pba
Entwurf und Realisation: Sankt Ulrich Verlag GmbH

Liebe Gläubige!

Seit Wochen und Monaten wird die Kirche durch immer neue Erkenntnisse erschüttert, dass Priester und kirchliche Mitarbeiter Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene sexuell missbraucht haben – auch in unserem Bistum Augsburg. Viele Gläubige fragen sich: Was können wir in dieser Situation tun?

Neben der konsequenten und transparenten Aufklärung gemeldeter Fälle, der juristischen Verfolgung von Straftaten und der weiter auszubauenden Präventionsarbeit durch das Bistum sind die Gläubigen v.a. dazu aufgerufen, für die Opfer zu beten und die Kirche durch innere und äußere Buße zu erneuern.

Der Katechismus der Katholischen Kirche sagt dazu: „Innere Buße ist radikale Neuausrichtung des ganzen Lebens, Rückkehr, Umkehr zu Gott aus ganzem Herzen, Verzicht auf Sünde, Abwendung vom Bösen, verbunden mit einer Abneigung gegen die bösen Taten, die wir begangen haben… Diese Umkehr des Herzens ist von heilsamem Schmerz und heilender Traurigkeit begleitet…“ (KKK 1431)

„Die innere Buße…kann in sehr verschiedener Weise Ausdruck finden… [durch] Fasten, Beten und Almosengeben…“ (KKK 1434).

Damit sich die Kirche bzw. unser Bistum Augsburg erneuern kann, braucht es die Umkehr jedes einzelnen, besonders auch stellvertretend für die, die sich schuldig gemacht haben an Kindern und Jugendlichen und damit am Leib Christi, der Kirche.

Helfen Sie mit, zur Erneuerung der Kirche beizutragen! Entdecken Sie die Kraft des Fastens (besonders am Freitag) für die Kirche. Geben Sie Almosen denen, die Ihre Unterstützung brauchen. Beten Sie für unser Bistum Augsburg. Die folgenden Gebete können Ihnen dabei eine Hilfe sein.

GEBET NACH DER HL. MESSE ZUR ERNEUERUNG DER KIRCHE

V: Herr Jesus Christus,
Du hast die Kirche gestiftet, damit sie Deine Heilsbotschaft in aller Welt verkündet. Durch Deine Dienerinnen und Diener geschieht an unzähligen Orten viel Gutes. Gleichzeitig aber gibt es in der Kirche auch viel Unheil, Missbrauch und Sünde.

A: Wir bitten Dich inständig:
Leite unsere Bischöfe.
Heilige unsere Priester.
Stärke unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Schütze unsere Kinder und Jugendlichen.
Schenke Heilung aller offenen Wunden.
Hilf uns, die nötigen Schritte zu tun, um die Sünde und jeglichen Missbrauch zu bekämpfen und Deiner Gerechtigkeit zum Durchbruch zu verhelfen.

V: Heilige Maria, Mutter der Kirche – A: Bitte für uns.
Heiliger Ulrich.
Heilige Afra.
Heiliger Simpert.

GEBET ZUM HEILIGEN ERZENGEL MICHAEL

A: Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampf!
Gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels,
sei unser Schutz! „Gott gebiete ihm“, so bitten wir flehentlich.
Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen,
stürze den Satan und die anderen bösen Geister,
die zum Verderben der Seelen in der Welt umhergehen,
in der Kraft Gottes hinab in die Hölle.

Nach Papst Leo XIII. (auf Empfehlung von Papst Franziskus)